

Zeitschrift:	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber:	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band:	32 (1925)
Heft:	7
Rubrik:	Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blitzfahrplanes bietet für ein rasches Nachschlagen der gesuchten Stationen und Strecken die denkbar besten Möglichkeiten. Der Preis der neuen Ausgabe des Blitzfahrplanes, welche in allen Buchhandlungen, Papeterien, Kiosken und an den Billettschaltern zu haben ist, beträgt 1 Fr. 20.

Aus Nah und Fern

(Ernstes und Heiteres aus der Webschulzeit und der Praxis.)

Crêpe de Chine.

(Klage eines Webermeisters.)

Was d' Webermeister hüt müend liede,
Das chan mer wäger gar nüd b'schriebe;
Ich bin efange ganz konfus
Und gieng am liebste morn scho drus.

Drum händ ihr sicher nüd dergäge,
Wenn ich hüt emale d'Warret säge;
Es hät mich nämli lang scho druckt,
Ich han's blos immer abegschluckt.

Siddem dä choge Crêpe de Chine
Uftaucht ischt, ischt mini Freud dahin;
Gwüß jede weiß es Liedli z' singe...
Was dä für Aerger eim tuet bringe.

S' ischt frühner eifach schöner gsi,
Und z' friedner ischt mer gsi derbi,
Wo Taffet no und Louisine
Im Schwung gsi sind und Messaline.

Mer hät na nüd so müesse schwitze,
E Stund bim Znüni chönne sitze,
Und ischt nu d'Stüehl go kontrolliere,
Um e chli chönne ... z' karisiere.

Doch hüt ischt alles anderscht worde;
Verdruf und Aerger gid's, und Sorge.
Ich denke wo-n-i stah und bin,
De ganz Tag nu an Crêpe de Chine.

Im Gschäft, bi Tisch, sogar im Bett,
Studier ich, was ich mache sett,
Daß all die Fehler tüend verschwinde,
Wo mer im Crêpe de Chine tuet finde.

Es träumt mer efangs Tag und Nacht,
Daß alles nüt als Aschläg macht;
Und wenn ich halb verträdelet bin,
Chunnt alles nu — vom Crêpe de Chine.

Chunnt eusere Chef gar zur Kontrolle,
Dänn isch erscht recht zum Tüfel hole;
Fascht jedes Stuck durluege wot er,
Ich kriege amigs ganz de Schlotter.

Denn gwöhnli heiß't's, das weiß ich scho
(Er bruchti weg dem gar nüd z' cho)
Die Stuck sind himmeltrurig g'wobe,
Die chann mer höchstens no vertschobe.

Wenn so es Stuck ein Schuß z'viel hät —
Denn heiß't's, es seigi wie-n-es Brett;
Tuescht eine z'wenig inne schlah,
Gaht erscht recht s' lamentiere a.

Er tuet fascht uf mi ufe gumpo,
Und findt, die Waar sei wie-n-en Lumpe;
So z'fabriziere heb kein Zweck —
Mer löösi nüt für därege Dreck.

Au d' Näschter gseht er, d' Aschläg, d' Ziese,
Und d'Schiffritsch, die tüend biwiese,
Es fehli da am Regulator,
Suscht chäm e so öppis gar nüd vor.

Und wottscht di druf e bizli wehre,
Vielicht sogar de Chef bilehre,
Es fehli au am Material,
De Crêpe sei blöd und unegal.

Dänn langscht erscht recht is Wespinescht,
Und wenn du sibemal recht häscht.
„Dä Crêpe“, heiß't's, chönnt nüt besser si“.
(Er chaufft en ebe selber i!)

Er gseht en jede Fadebruch
Und macht derzue en gsalzne Spruch;
Und git's vom Uftau gar en Bändel,
Isch das en Grund zu neuem Händel.

Ihr gseht wie mir müend urecht liede,
Und daß mer gwüß nüt sind z'beniede;
Mängsmal würd ich i derige Zite
Bald lieber uf der Sau furtrite.

Und doch meint all's, mir hebid's schön,
Fascht gar nüt z'tue und großi Lohn;
Mir chönnd läbe wie d'Schlaraffe
Und luegid nu wie anderi schaffe.

S' ischt truurig, wüekli nüd zum Lache,
Wie grässli daß mer's eus tuet mache,
Das tuet mi no am meischte plage,
Sunscht würd ich sicher gar nüd chlage.

Wenn ich emale gstorbe bin,
Wird dänn min Sarg mit Crêpe de Chine
(Natürli schwarz und höch chargiert)
Der ganze Längi na verziert.

Reist denn dä Crêpe mit mir in Bode,
Git's hoffetli ä neui Mode
Und d' Webermeister atmet uf — —
Prosit! ich trinke hüt scho druf.

(Dieses Gedicht wurde anlässlich der letzten Generalversammlung des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich von einem mit einer poetischen Ader begabten Mitgliede vorgetragen. Leider waren wir nicht in der Lage das Gedicht früher zu bringen, doch hoffen wir, daß unsere vielen Freunde im In- und Ausland auch jetzt noch ihre Freude daran haben werden. Die Red.)

Vereins-Nachrichten

Zürcherische Seidenwebschule. Schlußfeier des Kurses 1924/25.

Der Schlußabend der Absolventen des Kurses 1924/25 findet am 11. Juli 1925 auf der „Annaburg“ (Uetliberg) statt. Bankett-Beginn ca. 8½ Uhr.

Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler sind freundlichst eingeladen an diesem Anlasse teilzunehmen. Bankettkarten zu Fr. 7.— können bis zum 9. Juli bei Herrn Oskar Zürcher, Zürcherische Seidenwebschule, Wasserwerkstr. 119, Zürich 6, bestellt und bezogen werden.

Offene Stellen.

13) **Seidenstoffweberei in Süddeutschland** (Baden) sucht zu möglichst baldigem Eintritt jüngeren Hilfswebermeister.

14) **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht für ihr Bureau in Italien jungen Mann mit Webschulbildung, guten kaufmännischen Kenntnissen, sowie guten Kenntnissen der italienischen Sprache, zu möglichst baldigem Eintritt.

15) **Seidenstoffweberei in Lyon** sucht zu möglichst baldigem Eintritt jüngeren, tüchtigen Webermeister, vertraut in der Behandlung der Rüti-Lancierstühle. Lohn ca. 750—800 frz. Fr.

16) **Französische Seidenstoffweberei** in der Nähe Lyons, sucht einen tüchtigen Verdol-Maschinenmeister, welcher mit der Einrichtung und Behandlung der Verdolmaschinen gründlich vertraut ist. Lohn ca. 800 frz. Fr. per Monat.

17) **Seidenweberei in St. Etienne** sucht per sofort tüchtigen Musterweber für selbständige Besorgung der Musterweberei. Lohn ca. 700—750 frz. Fr. per Monat.

Stellen-Gesuche.

5) **Ehemaliger Seidenwebschüler**, gegenwärtig als Disponent in großer Seidenstoffweberei tätig, sucht seine Stellung zu ändern.

8) **Jüngerer, selbständiger Disponent**, ehemaliger Seidenwebschüler, sucht anderweitig Stellung als Disponent.

10) **Junger Mann, ehemaliger Webschüler**, zurzeit als Hilfsdisponent tätig, sucht Stellung als Fergger oder Hilfsdisponent im In- oder Ausland.

14) **Tüchtiger Webermeister**, ehemaliger Webschüler, welcher auch einige Zeit als Hilfsdisponent tätig war, sucht Stellung als Hilfsdisponent oder Webermeister.

17) **Stoffkontrolleur**, gewissenhafter, arbeitsfreudiger Mann mit langjähriger Praxis als Kontrolleur in Weberei und Stückfärberei, sucht Stellung auf Ferggstube oder Stoffkontrolle.

21) **Ferggstuben-Angestellter**, jüngerer, tüchtiger Mann, mit allen Arbeiten gründlich vertraut, sucht Stellung auf Ferggstube, Spedition oder als Hilfsdisponent.

27) **Junger, tüchtiger Patroneur**, mit praktischen Webereikenntnissen, sucht Stellung im In- oder Ausland.

28) **Junger Mann mit Webschulbildung**, kürzere Zeit als Zettelaufleger, Webermeister und Kontrolleur tätig, mit allen Ferggstubenarbeiten vertraut, sowie Disposition und Kalkulation, mit Praxis als Verifikant in Stückfärberei, sucht Stellung als Verifikant in Färberei, Kontrolleur in Weberei, Hilfsdisponent oder Ferggereileiter.

29) **Junger Mann, ehemaliger Webschüler**, durch mehrjährige Tätigkeit in großer Seidenweberei mit sämtlichen Ferggstubenarbeiten gründlich vertraut, sucht Stellung auf Ferggstube als Stütze des Chefs, event. auch als Hilfsdisponent.

Zur gefl. Beachtung. Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlungsdienst sind an Rob. Honold, Friedheimstr. 14, Oerlikon b. Zürich zu richten.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuvert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden.) Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S.“ VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

Redaktionskommission:

Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. F. Stingelin.

Diastafor

zur Entappretierung,
Entschlichtung und
Entgummierung

bewährt sich auch hervorragend zur Bereitung
aller Schlichten, Druckverdickungen, Appretur-
massen aus Kartoffelmehl. Rezepte kostenlos.

Keine Auflagerung!

Keine Verschleierung der Farben!

Dr. A. Wander A.-G.
BERN

Alleinverkauf f. d. Schweiz:

Alfred Hindermann

Zürich 1

Postfach Hauptbahnhof

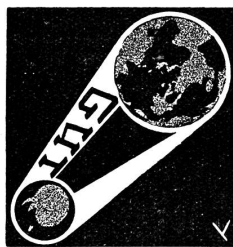
Rispeschienen
mit Blechbelag
Fritz Blumer, Linthal

Textil- Seife

(Feste Kaliseife, weiß,
72 %), in Stücken,
Stangen und gehobelt.

**Seifenfabrik
Hochdorf A. G.**
Hochdorf

clichés
Tel. Hohl
3230
Bachmann & Co.
ZÜRICH Hirschengr. 74.



Treibriemen
in Leder und Balata

Selfactor-Riemen
Schlagriemen etc.
Technische Leder

Gut & Co, Zürich
Riemenfabrik

Fritz Schmid
Dessinateur

Basel, Delsbergerallee 1
Anfertigung von Skizzen und
Patronen für Textilindustrie.

2436

Alfred Hindermann
Chemische Produkte
Zürich 1

Spezialitäten zur Verwendung
in der Textilindustrie für Seide,
Baumwolle, Wolle etc., wie
Gummi - Glycerin

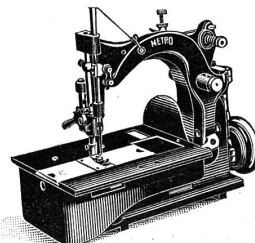
Stärkeprodukte

Diastafor

Anilinfarben

Schwefel

u. and. Rohstoffe sowie
Hilfsprodukte 2213



Kettenstich - Nähmaschinen
Nummern - Stickmaschinen
Verwebmaschinen

empfiehlt

2384

F. Zellweger, St. Gallen.

Kartothek-Karten
Lohntabellen
Formulare

in sauberer Ausführung erstellt

Buchdruckerei Paul Hess

Zürich 1 - Schifflande 22

Junger Seidenweber mit viel-
jähriger Tätigkeit in Jacquard und
Glatt sucht Stelle als

Zettelaufleger

Lebensstellung bevorzugt. Offer-
ten unter Chiffre T 2449 an **Orell**
Füssli-Annoncen, Zürich, Z'hof.

Junger Schweizer, ehemaliger
Seidenwebschüler, mit Handels-
schulbildung und praktischer Erfah-
rung in Disposition und Kalkula-
tion, sowie guten Kenntnissen in
Französisch, Englisch und Italie-
nisch, sucht Stelle in Verkaufs-
abteilung.

Offerten unter Chiffre T 2471
an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich,**
Zürcherhof.